Protokoll

Generalversammlung des Verbandes Schweizerischer Schädlingsbekämpfer

vom 21. März 2013

Hotel National - Bern

Traktandenliste

1) Begrüssung
2) Präsenzliste und Festlegung der stimmberechtigen Mitglieder, Wahl des Stimmenzählers
3) Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 22. März 2012
4) Mitgliederwesen
   4a) Antrag des Vorstands auf Ausschluss der Firma Insektol AG
   4b) Neue Mitglieder
5) Genehmigung des Berichts des Präsidenten
6) Genehmigung der Jahresrechnung und des Berichts der Revisionsstelle
7) Entlastung des Vorstandes
8) Ausbildungskommission
9) Wahl des Vorstandes und des Präsidenten
10) Budget 2013 und Festsetzung der Mitgliederbeiträge
11) Diverses
12) Datum der Generalversammlung 2014

1) Begrüssung

Martin Stalder als Präsident des Verbandes Schweizerischer Schädlingsbekämpfer VSS begrüsst die anwesenden Mitglieder zur Generalversammlung 2013. Speziell erwähnt wird die Anwesenheit von Ehrenmitglied Tony Hasenböhler. Martin Stalder verweist auf die statutenkonforme Einladung mittels Schreiben vom 15. Februar 2013 hin.

2) Präsenzliste und Festlegung der stimmberechtigen Mitglieder, Wahl des Stimmenzählers

Gemäss Präsenzliste sind 33 Mitglieder an der Generalversammlung anwesend. Zudem haben drei Mitglieder von Art.18 lit. e der Statuten Gebrauch gemacht und ihr Stimmrecht für die heutige Generalversammlung einem anderen Mitglied übertragen. Somit sind an der Generalversammlung 36 von 43 Mitgliedern vertreten.

Das relative Mehr beträgt somit 19 Stimmen.

Beschluss: Auf Vorschlag von Martin Stalder wird Uli Lachmuth als Stimmenzähler zur Wahl vorgeschlagen und gewählt.

Uli Lachmuth akzeptiert seine Wahl.

Hr. Ryffel möchte wissen, welche Unternehmen nicht anwesend sind. Martin Stalder zählt die fehlenden Unternehmen gemäss Teilnehmerliste auf.

3) Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 22. März 2012

Das Protokoll wurde den Mitgliedern mit Schreiben schriftlich zugestellt, weshalb auf das Verlesen an der Generalversammlung verzichtet wird. Martin Stalder stellt das Protokoll zur Diskussion.

Hr. Ryffel meldet sich zu Wort und hat folgende Fragen:

Traktandum 3: Neun Mitglieder haben gefehlt. Welche waren das?
Antwort Martin Stalder: Das können wir auf Wunsch nachliefern.

Hr. Ryffel: Wurden diese 9 fehlenden Mitglieder gemäss Art. 24 vor den Vorstand zitiert?
Antwort Martin Stalder: Das ist nicht geschehen. Die Abwesenheit dieser Mitglieder wurde aber im Protokoll so festgehalten.

Hr. Ryffel: Traktandum 10: Bisher wurde keine Definition zum Techniker geliefert. Warum ist das so?
Antwort Martin Stalder: Die entsprechende Definition wurde mit der Erhebung der Anzahl Techniker nachgeliefert.

Traktandum 4: Was passierte mit dem Ausschluss der Firma Stop Pigeon ?
Antwort Martin Stalder: Mittlerweile hat sich das Problem erledigt, die Firma ist Konkurs.

Beschluss: Das Protokoll der Generalversammlung vom 22. März 2012 wird mit 35 Ja-Stimmen und einer Enthaltung genehmigt.

4) Mitgliederwesen

4a) Antrag des Vorstands auf Ausschluss der Firma Insektol AG Pest Control

Martin Stalder begründet den Antrag auf Ausschluss wie folgt:
Auf Grund des parallelen Engagements von Hrn. Ryffel als Gründungsmitglied und Präsident in einem Konkurrenzverband, namentlich Allpeco, betrachten wir es als abträgliches Verhalten im Sinne von Art.10 der Statuten, welches dem Ansehen des VSS und der ganzen Branche grossen Schaden zufügt. Eine Branche, die aus wenigen Mitgliedern besteht, muss aus Sicht des VSS geeint und stark auftreten, um die gesetzten Ziele verwirklichen zu können. Aus diesen Gründen beantragt der Verband den Ausschluss der Firma Insektol AG Pest Control. Hr. Ryffel wurde gemäss Statuten über den geplanten Ausschluss informiert.

Gemäss Art. 10 der Statuten wird Hrn. Ryffel im Rahmen der Generalversammlung die Möglichkeit der Stellungnahme gewährt, bevor über einen Ausschluss entschieden wird. Martin Stalder fragt Hrn. Ryffel, ob er das Wort ergreifen möchte. Hr. Ryffel antwortet, dass er Stellung nehmen möchte. Hr. Ryffel bemerkt, dass er im Falle eines Ausschlusses an der Generalversammlung diesen anfechten wird. Hr. Ryffel verliest im Folgenden seine Stellungnahme betreffend des Antrags des Vorstands auf Ausschluss seiner Firma Insektol AG Pest Control.

In seiner Stellungnahme bestreitet er jegliches vereinsschädigendes Verhalten. Die schriftlich ausgearbeitete Stellungnahme wurde dem VSS übergeben und kann auf Wunsch eingesehen werden.

Martin Stalder entgegnet darauf folgendes:

Der VSS soll die Qualität der Branche fördern. Dabei soll das Ansehen der Schädlingsbekämpfer soweit gefördert werden, dass diese zu Schädlingsmanagern werden. Ganz wichtig für die Branche ist es, dass der VSS in der Schweiz mit einer Stimme spricht.

Antrag von Hr. Ryffel: Hr. Ryffel stellt Antrag auf Ablehnung des Ausschlussantrages der Firma Insektol AG Pest Control. Des Weiteren beantragte er, dass diese Abstimmung schriftlich und geheim erfolgen soll.

Martin Stalder entgegnet dem, dass die Statuten keine geheime Abstimmung vorsehen. Daher wird offen abgestimmt.

Beschluss: Für den Ausschluss stimmen 26 Mitglieder, 10 Mitglieder enthalten sich der Stimme.

Martin Stalder stellt fest, dass die Firma Insektol AG Pest Control somit wirksam ausgeschlossen worden ist. Dies wird Hr. Ryffel per Einschreiben noch schriftlich mitgeteilt. Hr. Ryffel muss daraufhin seine Stimmkarte abgeben und hat ab sofort kein Stimmrecht mehr.

4b) Neue Mitglieder

Martin Stalder berichtet, dass drei Firmen neu in den Verband aufgenommen worden sind. Dies sind namentlich:

- **Firma BITIS**
- **Firma Loos Ins**
- **Firma ImmoProtect**

Zurzeit gibt es noch zwei weitere Kandidaten für einen Beitritt in den VSS.

Es gab einen Austritt: die Firma Paul Grob AG.

5) Genehmigung des Berichts des Präsidenten

Der Jahresbericht des Präsidenten wurde den Mitgliedern vorgängig schriftlich zugestellt.
Martin Stalder stellt den Bericht zur Diskussion. Das Wort wird nicht verlangt.

Beschluss: Der Jahresbericht des Präsidenten wird mit 34 Stimmen bei 2 Enthaltungen genehmigt.

6) Genehmigung der Jahresrechnung und des Berichts der Revisionsstelle

Martin Stalder erteilt das Wort an das Vorstandsmitglied Sandra Egli. Die Jahresrechnung wurde den Mitgliedern vorgängig zugestellt. Die Jahresrechnung wird zur Diskussion gestellt. Es wird die Frage gestellt, warum die Verwaltungskosten erheblich höher ausgefallen sind. Sandra Egli antwortet darauf hin, dass dies durch die Vergabe des Sekretariats an das externe Centre Patronal begründet ist. Sandra Egli verweist abschliessend auf den Revisionsbericht der Siegenthaler Revisions AG vom 12. März 2013. Dieser endet mit der Empfehlung, die Jahresrechnung zu genehmigen.

Beschluss: Die Jahresrechnung und der Bericht der Revisionsstelle werden mit 34 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung genehmigt.

7) Entlastung des Vorstandes

Beschluss: Dem Vorstand wird mit 32 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen Entlastung erteilt.

Martin Stalder bedankt sich stellvertretend für alle Vorstandsmitglieder für das ausgesprochene Vertrauen.

8) Ausbildungskommission

Martin Stalder erteilt das Wort an Gérard Cuendet. Gérard Cuendet bemerkt, dass die Ausbildungskommission viel Arbeit in die Weiterentwicklung der Weiterbildung investiert. Des Weiteren berichtet Gérard Cuendet über die zukünftigen Aus- und Weiterbildungen, welche in den Jahren 2013 und 2014 vorgesehen sind. Die Präsentation von Gérard Cuendet liegt dem Protokoll bei.

9) Wahl des Vorstandes und des Präsidenten

Martin Stalder hält einleitend fest, dass sämtliche Vorstandsmitglieder zur Wiederwahl antreten.

Daher wird erst der Vorstand gewählt, und dann der Präsident.

Beschluss: Der Vorstand wird mit 29 Ja-Stimmen bei 6 Enthaltungen in seiner jetzigen Form bestätigt.

Martin Stalder stellt sich für eine Wiederwahl als Präsident zur Verfügung. Weitere Kandidaturen liegen nicht vor.

Beschluss: Martin Stalder wird per Akklamation einstimmig zum Präsidenten des VSS gewählt.

10) Budget 2013 und Festsetzung der Mitgliederbeiträge

Martin Stalder erteilt das Wort an Sandra Egli. Das Budget wurde vorgängig zugesandt. Es basiert auf der gemeldeten Anzahl Techniker. Wurden diese von den Mitgliedern nicht gemeldet, ist der Bestand des Vorjahres angenommen worden. Zudem bleiben die Mitgliederbeitrage, Gönnerbeiträge und Eintrittsgebühren unverändert.

Sandra Egli erläutert, dass der Hauptgrund für das Defizit im nächsten Jahr die Überarbeitung der Kursunterlagen ist. Fragen zum Budget werden keine gestellt.

Beschluss: Die Mitgliederbeiträge bleiben unverändert.

Beschluss: Das Budget 2013 wird einstimmig genehmigt.

11) Diverses

Martin Stalder fragt ob es Wortmeldungen gibt. Der Vorstand ist immer dankbar für Feedback.

Gérard Cuendet fragt, ob es Anregungen oder Wünsche für Weiterbildungen gibt.
Diese können gerne Gérard Cuendet gemeldet werden.

Weitere Wortmeldungen gibt es nicht.

12) Datum der Generalversammlung 2014

Als Datum für die Generalversammlung im Jahr 2014 wird der 27. März 2014 bestimmt.

Martin Stalder schliesst die Generalversammlung 2013, dankt für die aktive Teilnahme und wünscht allen ein gutes Geschäftsjahr.

Die Versammlung quittiert mit Applaus.

Bern, 14.04.13

Martin Stalder
Präsident

Thomas Schaumberg
Sekretariat

Beilage:

Präsentation zu CEPA/SNV